Evangelische Mirjam-Kirchengemeinde
Ascheberg Drensteinfurt

April – Oktober 2023 4/23

Gemeindebrief

Unsere Story ab Seite 5: Wie Flüchtlingshilfe und Kleiderkammer mit Herzblut und Leidenschaft helfen!



Aus den Gemeindegruppen • Gottesdienste • Tauffest • Kirchenwahl

Inhaltsverzeichnis



Andacht: Liebe Gemeinde 3
Gemeinsam mit Herzblut und Leidenschaft helfen 5
Alle an einen Tisch – zusammen wachsen 8
Verstärkung für die „Kirche mit Kindern“ gesucht 9
Gedanken über Gott und die Welt 10
Vom Zitherspiel bis zu Wahrheiten im Wein 11
Ascheberger Förderverein spendet für Kita und Tafel 12
Nüsse, Tee und Aha-Erlebnisse 14
Gottesdienstpläne zum Heraustrennen 15–18
Gottesdienste für die Jüngsten in unserer Gemeinde 19
Umsonst und draußen: ein Tauffest unter freiem Himmel 20
Was macht eine Presbyterin oder ein Presbyter? 22
Aufbruch in eine „neue“ Gemeinde 24
Farbenfroh und musikalisch – der Weltgebetstag setzt ein Zeichen 26
25 Jahre Cantabella 28
Gemeindebriefverteiler*innen gesucht 29
Gemeindegruppen und ihre Ansprechpartner 30
Impressum 31
Kontakte 32

Titelbild: pixabay

Liebe Gemeinde,

der Frühling ist meine liebste Jahreszeit. Wer jetzt draußen unterwegs ist und einen Blick wagt, der sieht an vielen Sträuchern, Büschen und Bäumen schon die Knospen und manche zarte Blüten. Die ersten Blumen des Jahres erfreuen uns schon mit ihren bunten Blüten. Es regt sich etwas. Die Natur macht sich bereit für einen neuen Aufbruch, sodass wir Gottes schöpferische Kraft auch in diesem Frühling wieder bestaunen dürfen.

Mir geht es sehr ähnlich: Jetzt, da wir öfter die Sonne zu Gesicht bekommen, habe auch ich das Gefühl, neue Energie zu haben. Das spüre und höre ich auch in unserer Gemeinde. Es werden neue Pläne und Programme für das Jahr gemacht. Neue Ideen gewinnen Raum. Anstehende Jubiläen und Veranstaltungen werden voller Vorfreude in den Blick genommen.

Doch ehrlich gesagt, manchmal nagt es auch an mir. Besonders die vergangene Passionszeit war wieder einmal Raum für kritisches Hinterfragen: Ist das alles so richtig, wie wir es machen? Wie wir Gemeinde leben und gestalten? Kann ich noch an Christus und das Wunder von Ostern glauben? Natürlich geraten viele dieser Fragen auch außerhalb der Passionszeit immer wieder in mein Blickfeld. Das Hadern mit den eigenen Glaubensfragen ist Bestandteil meines Christseins. Selbst Jesus, als er am Kreuz hing, kam an diesen Punkt, als er mit letzter Kraft rief: „Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen!“ (Mt 27,46)

Es ist ein ur-evangelisches hohes Gut, dass wir unseren Glauben und unsere Art und Weise, lebendige Gemeinde Gottes zu sein, immer wieder neu hinterfragen und uns neu ausrichten. Da ist es gut zu wissen, dass Jesus auch Momente des Zweifelns hatte. Und es ist noch besser zu glauben, dass Jesus Unrecht hatte. Gott war sehr wohl da, mitten im Schmerz und am tiefsten Punkt seines Lebens. Er hat Jesus gesehen. Genauso sieht er uns, mit allen Facetten unseres menschlichen



Eine zarte Blüte sprießt aus kargem Grund. Die Natur macht sich bereit für einen neuen Aufbruch.

Seins. Ich erinnere mich dann gerne an Worte aus Psalm 139: „HERR, du erforschest mich und kennest mich. Ich sitze oder stehe auf, so weißt du es; du verstehst meine Gedanken von ferne. Ich gehe oder liege, so bist du um mich und siehst alle meine Wege. Denn siehe, es ist kein Wort auf meiner Zunge, dass du, HERR, nicht alles wüsstest. Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir."

Besonders in den Momenten der Schwäche, des Zweifelns, der Angst trägt mich der Glaube, dass Gott mich sieht. Mit meinen guten und meinen schlechten Zeiten. Gott sieht hin und hält seine schützende Hand über mir.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Zeit!
Ich hoffe wir sehen uns!

Kevin Timmermann

Gemeinsam mit Herzblut und Leidenschaft helfen

Aus den Gemeindegruppen Flüchtlingshilfe Drensteinfurt und Kleiderkammer „Helfende Hände mit Herz“: ein gemeinsamer Erfahrungsbericht aus dem Jahr 2022 und ein Ausblick auf das laufende Jahr

Unsere Flüchtlingshilfe und die Kleiderkammer in den Räumen der evangelischen Kirche gibt es nun schon seit über sieben Jahren. Doch als am 24. Februar 2022 der Krieg in der Ukraine ausbrach, wollten wir mehr tun, als für die geflüchteten Menschen in unserem Ort da zu sein.

Gemeinsam mit vielen Bürgerinnen und Bürgern aus unseren Kommunen und der großen Unterstützung der Mirjam-Kirchengemeinde unter Leitung von Pfarrerin Angelika Ludwig sammelten wir in den Räumen der Martinskirche Kleidung, Lebensmittel, Bettwäsche und ähnliches, so dass wir schon Anfang März den ersten Transporter in die Ukraine schicken konnten. Die Spendenbereitschaft war unglaublich! Durch die kostenlose Bereitstellung eines Lagerraums in den ehemaligen Räumlichkeiten der Firma Friedag konnten wir dort die Spenden sammeln, sortieren und insgesamt noch drei weitere Lkws mit humanitärer Hilfe aus Drensteinfurt losschicken.

Mit der Ankunft vieler neuer Geflüchteter stellten wir uns neuen Herausforderungen und organisierten in kurzer Zeit zusammen mit der VHS Ahlen einen Deutschkurs. So konnten schnell die ersten Wörter erlernt werden. Zusätzlich wurde an jedem Mittwoch ein „Cafe Welcome“ veranstaltet. Für uns war dieser Termin sehr wichtig, weil wir bei Kaffee, Tee und Kuchen einen gemütlichen Austausch pflegen und Hilfestellung bei Formularen und alltäglichen Dingen des Lebens geben konnten. Aber auch die Freizeitgestaltung für die Geflüchteten wurde im letzten Jahr ein neues Aufgabenfeld. So konnten wir zum Beispiel mit zwei Reisebussen Anfang Juli zum Zoo nach Osnabrück fahren oder im August zum Kletterwald nach Haltern.



Ein stimmungsvolles Adventskonzert, organisiert von der Flüchtlingshilfe mit dem Chor Cantabella und dem Martinschor.

Nach vielen Jahren fanden zum ersten Mal wieder am zweiten Adventswochenende ein Weihnachtsbasar und -konzert statt. Viele Besucherinnen und Besucher kamen in unsere Kirche und erfreuten sich an den Klängen der Musik.

Seit letztem Herbst sammeln wir Fahrräder und arbeiten mit der Firma Dortmann zusammen. Die gespendeten Drahtesel werden dort überprüft und ggf. repariert. Nach Abgleich der Rahmennummern durch die Polizei werden schließlich die Zweiräder an Geflüchtete und Bedürftige weitergegeben.

Unsere Kleiderkammer hatte im letzten Jahr nach langer Coronapause endlich wieder regelmäßig geöffnet. Dies wäre ohne die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer nicht möglich gewesen. Viele von ihnen sind schon seit 2015 mit dabei. Dank einiger Fördergelder konnten wir einen Teil der Kleiderkammer renovieren und neue Regale anschaffen. Sie erleichtern es uns, die Spenden ordentlich zu verwalten und zu sortieren. Seit Januar

2023 haben wir jeden Montag von 15:30 bis 18:00 Uhr in der Martinskirche geöffnet. Es können alle Menschen kommen, nicht nur Bedürftige oder Geflüchtete. Wir möchten auch zum Thema Nachhaltigkeit unseren Beitrag leisten und legen großen Wert darauf, dass Kleidung, Haushaltswaren und Möbel eine zweite Chance bekommen und weitergegeben werden.

Im Jahr 2023 möchten wir erneut Veranstaltungen anbieten, bei denen Geflüchtete und Einheimische zusammenkommen, sich austauschen können, gemeinsam eine schöne Zeit verbringen, Ablenkung vom Alltag haben. Hierdurch wird die Integration gefördert. Unser Motto **„Machen ist krasser als Wollen“** wird auch in diesem Jahr wieder tolle Veranstaltungen hervorbringen. Wir werden erneut ein Osterbasteln, einen Spielzeugbasar, Ausflüge und auf jeden Fall das Weihnachtskonzert organisieren. Helfen ist unsere Leidenschaft, und mit viel Herzblut engagieren wir uns für alle Menschen, egal welcher Herkunft oder Religion. Denn nur gemeinsam und mit geöffneten Herzen können wir es schaffen, eine tolle Gemeinschaft zu werden.

Diese Aktionen und Veranstaltungen sind ohne Ehrenamtliche nicht möglich. Deshalb sind wir immer auf der Suche nach Menschen, die uns und unsere Arbeit unterstützen möchten. Wer Interesse hat, kann sich gerne bei Ute Eichmann (0172-7395325) oder Julia Rogmann (0151-50476317) melden oder über unsere Homepage (www.flüchtlingshilfedrensteinfurt.de) Kontakt aufnehmen.

Wir freuen uns auf Sie und Euch!



Helfende Hände reihen sich zu einer Transportkette auf. So geht es schneller, denn Hilfe wird dringend benötigt.

Alle an einen Tisch – zusammen wachsen

Am Sonntag, den 20. August 2023, ist es nach einer langen Zeit von sechs Jahren wieder so weit: **Die katholische Kirchengemeinde St. Regina und die Evangelische Mirjam-Kirchengemeinde Ascheberg Drensteinfurt feiern zusammen ein ökumenisches Gemeindefest!**

Die Planungen starteten Anfang Februar mit dem ersten Vorbereitungstreffen, an dem sich Mitglieder beider Kirchengemeinden zusammenfanden, um den Grundrahmen abzustecken und Ideen zum Ablauf und zur Beteiligung unterschiedlicher Gruppen zu entwickeln.

Geplant sind ein ökumenischer Gottesdienst (voraussichtlich um 11:00 Uhr) und ein Fest, ähnlich dem, wie es im Jahr 2017 schon einmal stattgefunden hat.

Unter dem Motto „Alle an einen Tisch – zusammen wachsen“ sind alle herzlich dazu eingeladen.



Pastor Jörg Schlummer und Pfarrer Martin Roth präsentieren beim letzten ökumenischen Gemeindefest im Jahr 2017 stolz zwei Zeichnungen der jeweiligen Kirchengebäude.

Genauere Informationen zum Ablauf des Festes werden im Internet und über die örtliche Presse bekanntgegeben.

Verstärkung für die „Kirche mit Kindern“ gesucht

Unser Vorbereitungsteam ist in Drensteinfurt wie auch in Ascheberg recht klein geworden. Deshalb wünschen wir uns Verstärkung.

Wir suchen (junge) Erwachsene oder Jugendliche, die Freude an der kindgerechten Vermittlung biblischer und christlicher Inhalte haben und Spaß, ihre Fähigkeiten kreativ im Team einzubringen.
Die Kirche mit Kindern findet außerhalb der Schulferien jeweils am dritten Sonntag im Monat statt. Wir bereiten den Gottesdienst für beide Standorte gemeinsam mit Pfarrerin Angelika Ludwig etwa zehn Tage vorher vor. Dabei besprechen wir das Thema, den Ablauf und, wer welche Aufgaben übernimmt. Der Zeitaufwand beträgt etwa anderthalb bis zwei Stunden. Manchmal kommt noch die Vorbereitung einer Bastelarbeit, einer kreativen Arbeit oder eine Textformulierung dazu. Außerdem engagiert sich das Team bei der Gestaltung der Familiengottesdienste, zum Beispiel zu Ostern und am 1. Advent.

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann melde dich gerne bei uns, wir freuen uns auf dich!



Ein von den Kindern gestalteter Ostergarten

Das Team der Kirche mit Kindern Ascheberg/Drensteinfurt
Unsere Kontaktdaten findest Du auf den Seiten 30/31 dieses Gemeindebriefes.

Gedanken über Gott und die Welt

Wenn sich die Frauenhilfe Ascheberg – Davensberg – Ottmarsbocholt trifft, gibt es sowohl geistige als auch weltliche Nahrung.

Zu den zahlreichen Gemeinschaftsangeboten unserer Mirjam-Kirchengemeinde zählen die Nachmittage der Frauenhilfe Ascheberg – Davensberg – Ottmarsbocholt. Jeden 2. Mittwoch im Monat trifft sich um 14:30 Uhr eine Gruppe älterer Frauen im Gemeindehaus der Gnadenkirche zu einem Gedankenaustausch bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen.



Zwei Damen bei der Frauenhilfe Ascheberg: „Elsbeth Brose (links) und Anne Kostrewa sind der Beweis: An den Frauenhilfe-Nachmittagen können Freundschaften geschlossen werden!“

Vorsitzende sind Renate Hamann, Rosi Wippermann und Regina Müller, die auch die Vorbereitungen für die Nachmittage treffen.

Unterschiedliche Themen aus Gesellschaft, Politik, Kirche oder zu örtlichen Belangen werden, teilweise auch unter Beteiligung von Gastrednern, vorgetragen und diskutiert. Zusätzlich findet dieses Jahr am 9. August ein Treffen statt, bei dem unter der Leitung von Ingrid Budde mit Instrumentalbegleitung fröhlich gesungen wird.

Auch der Spaß kommt nicht zu kurz. Es gibt einen großen Fundus an lustigen und skurrilen Geschichtchen, an denen wir uns gerne erfreuen.

Auf neue Teilnehmerinnen, die mit uns die Frauenhilfe-Nachmittage verbringen möchten, freuen wir uns. Sie sind herzlich willkommen.

Vom Zitherspiel bis zu Wahrheiten im Wein

Abwechslungsreiches Programm der Frauenhilfe Drensteinfurt

Die evangelische Frauenhilfe besteht aus 26 Frauen ab 60 Jahren, die sich jeden ersten Mittwoch im Monat von 15:00 bis 17:00 Uhr im Gemeindesaal der Martinskirche in Drensteinfurt treffen.



Reges Bastel-Treiben: die Frauenhilfe Drensteinfurt bei der Weihnachtsfeier am 4. Januar 2023.

Geleitet und inhaltlich gestaltet werden die Treffen von Anne Losinzky. Einige Teilnehmerinnen unterstützen sie mit Rat und Tat, beispielsweise bei der Vorbereitung des Nachmittags mit Kuchenbacken, Kaffeekochen oder Tischdecken und bei der Planung des Jahresprogramms.

Das Programm der Frauenhilfe beginnt immer mit einer kleinen Andacht und einem Lied und geht dann in das gemeinsame Kaffeetrinken über. Anschließend widmen wir uns dem Thema des Tages. In diesem Jahr stehen Sitztänze, Märchen, Musik mit einer Akkordeongruppe und einem Zitherspieler auf dem Programm. Weiterhin die Jahreslosung sowie die Themen „Reiseberichte“ „Winterzeit – Erkältungszeit“ und „In vino veritas“. Die Inhalte werden entweder von Anne Losinzky erarbeitet und vorgetragen, oder es werden entsprechende Fachleute eingeladen. Es wird sich unterhalten, zugehört, gesungen, gespielt, gefeiert, gelacht, und die Anwesenden bekommen viele neue Anregungen.

Interessierte Frauen, die Lust haben, an den Nachmittagen der Frauenhilfe teilzunehmen, sind herzlich willkommen.

Ascheberger Förderverein spendet für Kita und Tafel

Spontan ging es zu auf der Mitgliederversammlung des Ascheberger Fördervereins der Ev. Mirjam-Kirchengemeinde am 1. Dezember 2022: Nachdem Vorstandsmitglied Dr. Robert Hahn seinen Bericht als Kassierer vorgelegt hatte, eröffnete sich die Möglichkeit, einen Teil der angesparten Gelder noch kurzfristig für eine vorweihnachtliche Spendenaktion zu nutzen.

Demnächst wird vielleicht eine größere Summe gebraucht, um die Kosten für neue Bezüge der Stühle im Gemeindehaus mitzufinanzieren; aber zurzeit fehlen noch vergleichende Kostenvoranschläge. Also beschloss die Mitgliederversammlung einstimmig, zum einen der neuen evangelischen Mirjam-Kita und zum anderen der Ascheberger Tafel jeweils eine 500-Euro-Spende zu überreichen. Eine gelungene Weihnachts-Überraschung so kurz vor den Feiertagen!

Für mehr Bewegung in der Kita und auch für Tafelkunden

Kindergarten-Leiter Thomas Dudzik will die Spende nutzen, um den Bewegungsraum mit Geräten auszustatten oder auch im Außenbereich eine fantasieanregende und attraktive Matschbahn oder Klettermöglichkeiten anzuschaffen. Dr. Ulrike Naim, Vorsitzende des Fördervereins, überreichte die Spenden-Nachricht zusammen mit einem Hüpfball – als Symbol für die sportlichen Aktivitäten.

Für den Verein Ascheberger Tafel e.V. hatte sie – neben der Spendenpost – eine Tüte mit bunten weihnachtlichen Überraschungen für die Tafelkunden dabei. Genauso wie Thomas Dudzik freuten sich auch Hildegard Fenski und Hanna Schlinge vom Tafel-Vorstand über die 500 Euro und bedankten sich bei den Mitgliedern des Fördervereins. Der Bedarf an Unterstützung sei groß – nicht nur aufgrund der steigenden Energiekosten, sondern auch wegen



Spendenübergabe in der Kita: (v.l.) Kindergartenleiter Thomas Dudzik, Ulrike Naim, Vorsitzende des Fördervereins, sowie Hildegard Fenski und Hanna Schlinge, beide von der Ascheberger Tafel. Foto: Tina Nitsche.

der zunehmenden Zahl der Tafelkunden – beispielsweise durch ukrainische Geflüchtete.

Mitglied werden?!

Am Rande der Spendenübergabe nutzte Ulrike Naim die Gelegenheit und überreichte den beiden Tafel-Vertreterinnen ihren Antrag auf Mitgliedschaft. „Das Online-Formular auf der Website ascheberger-tafel.de macht es ganz einfach“, sagt sie.

Auch der Ascheberger Förderverein würde sich über neue Mitglieder freuen. „20 Euro als Jahresbeitrag dürften eigentlich keine allzu große Belastung sein“, ergänzt Ulrike Naim.
Wer Interesse hat, kann sich gerne bei ihr per E-Mail unter der Adresse u.naim@live.de melden.

Nüsse, Tee und Aha-Erlebnisse!

Trifft sich der Bibelgesprächskreis Drensteinfurt, sind überraschende Erkenntnisse fast garantiert.

Manchmal ist nur ein leises Rascheln zu hören, wenn jemand eine Seite umblättert, oder aber nur ein Löffelklappern aus den Tiefen der Teetasse. Plötzlich geht es los: Eine Teilnehmerin zitiert spontan eine markante Bibelstelle, während das Gegenüber wahlweise die Augenbrauen hebt oder fragt, was denn diese Stelle bedeuten soll. So verläuft der Abend: mal versunken im Text, mal zuhörend und ein anderes Mal angeregt argumentierend. Dazu gibt es Nervennahrung, beispielsweise in Form von Nüssen, und einen entspannenden Tee. Wer die Runde verlässt, hat in der Regel neue Erkenntnisse im Gepäck und sieht Dinge plötzlich in einem anderen Licht. Wichtige Impulse, die zum Reflektieren anregen, gibt es obendrauf.

Der Abend läuft jedoch nicht planlos ab, denn er ist gemäß dem Konzept Bibelteilen in sieben Schritte unterteilt: Einladen – Lesen – Verweilen – Schweigen – Austauschen – Handeln – Beten. Diese Struktur lässt aber genug Raum für kreative und spontane Äußerungen von Gedanken. Das Treffen ist das Gegenteil von Langeweile: Zu schnell ist der schöne Abend vorbei und man freut sich auf den nächsten. Gibt es denn Schöneres, als auf diese Art der Heiligen Schrift näher zu kommen?



Bibelteilen am 2. Februar 2023: anregende Gespräche in angenehmer Runde.

Die Festlegung des Zeit- und Treffpunkts einmal im Monat erfolgt zurzeit nach Absprache. Ansprechpartnerin ist Kirsten Hülsenbeck, Telefon: 0174-7268836.

Ev. Mirjam-Kirchengemeinde Ascheberg Drensteinfurt

Gottesdienste April bis Oktober 2023

Gottesdienstplan zum Heraustrennen

Ascheberg Gnadenkirche		Drensteinfurt Martinskirche	
Sonntag, 25.06.	**3. Sonntag nach Trinitatis**		
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Laienprediger Jo Riemann	11.30 Uhr	Gottesdienst mit Laienprediger Jo Riemann
Sonntag, 02.07.	**4. Sonntag nach Trinitatis**		
		11.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst mit Pfarrerin A. Ludwig
Sonntag, 09.07.	**5. Sonntag nach Trinitatis**		
10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst mit Renate Hamann		
Sonntag, 16.07.	**6. Sonntag nach Trinitatis**		
		11.30 Uhr	Gottesdienst mit Laienprediger Jo Riemann
Sonntag, 23.07.	**7. Sonntag nach Trinitatis**		
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrer Thomas Böhme		
Sonntag, 30.07.	**8. Sonntag nach Trinitatis**		
		18.00 Uhr	Abendgottesdienst mit Pfarrerin Angelika Ludwig
Sonntag, 06.08.	**9. Sonntag nach Trinitatis**		
		11.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst mit LP Jo Riemann
Sonntag, 13.08.	**10. Sonntag nach Trinitatis**		
10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst mit Pfarrerin A. Ludwig		
Samstag, 19.08.			
11.00 Uhr	Taufgottesdienst** mit Pfarrerin Angelika Ludwig		
Sonntag, 20.08.	**11. Sonntag nach Trinitatis**		

Die Taufgottesdienste sind öffentlich, die Gemeinde ist herzlich eingeladen.

Ev. Mirjam-Kirchengemeinde Ascheberg Drensteinfurt

Gottesdienste April bis Oktober 2023

	Ascheberg Gnadenkirche		Drensteinfurt Martinskirche
Donnerstag, 06.04. Gründonnerstag			
18.00 Uhr	Gottesdienst mit Tischabendmahl mit Pfarrerin Angelika Ludwig		
Freitag, 07.04. Karfreitag			
10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst mit Laienprediger Jo Riemann	15.00 Uhr	Musikalische Andacht mit Chorälen aus der Johannespassion gesungen vom Projektchor unter d. Leitung v. Barbara Irle mit Pfarrer i.R. Herbert Irle
Sonntag, 09.04. Ostersonntag			
10.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrerin Angelika Ludwig	11.30 Uhr	Familiengottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrerin Angelika Ludwig
Montag, 10.04. Ostermontag			
10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst mit Renate Hamann		
15.00 bis 17.30 Uhr Ostermontagsspaziergang Start am Hof Bracht, Kreuzbauerschaft 5, Ottmarsbocholt **18.00 Uhr** Taize-Gottesdienst Hof Bracht, Kreuzbauerschaft 5, Ottmarsbocholt			
Sonntag, 16.04. Quasimodogeniti			
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrerin Angelika Ludwig	11.30 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrerin Angelika Ludwig
Freitag, 21.04. 17.00 Uhr Taize-Gottesdienst Hof Bracht, Kreuzbauerschaft 5, Ottmarsbocholt			
Sonntag, 23.04. Miserikordias Domini			
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrer Thomas Böhme	11.30 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrer Thomas Böhme
Samstag, 29.04.			
11.00 Uhr	Taufgottesdienst** mit Pfarrerin Angelika Ludwig		
Sonntag, 30.04. Jubilate			

** Taufgottesdienste mit Sternchen (**) finden nur statt, wenn Tauffamilien angem

gemeldet sind. Die Taufgottesdienste sind öffentlich, die Gemeinde ist herzlich eingeladen.

Sonntag, 30.04.	**Jubilate**		
18.00 Uhr	Abendgottesdienst mit Pfarrerin Angelika Ludwig		
Samstag, 06.05.			
		11.00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst mit Pfarrerin Angelika Ludwig u. Kevin Timmermann
Sonntag, 07.05	**Kantate**		
		11.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst mit Pfarrerin A. Ludwig
Freitag, 12.05.	17.00 Uhr Taize-Gottesdienst Hof Bracht, Kreuzbauerschaft 5, Ottmarsbocholt		
Sonntag, 14.05.	**Rogate**		
10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst mit Renate Hamann		
Donnerstag, 18.05.	**Christi Himmelfahrt**		
		11.30 Uhr	Taufgottesdienst** mit Pfarrerin Angelika Ludwig
Sonntag, 21.05.	**Exaudi**		
10.00 Uhr	Kirche mit Kindern mit Pfarrerin Angelika Ludwig	11.30 Uhr	Kirche mit Kindern mit Pfarrerin Angelika Ludwig
Sonntag, 28.05.	**Pfingsten**		
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrerin Angelika Ludwig	11.30 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrerin Angelika Ludwig
Sonntag, 04.06.	**Trinitatis**		
15.30 Uhr	Mini-Kirche m. Tauferinnerung mit Pfr.in A. Ludwig	11.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst mit Pfarrerin A. Ludwig
Sonntag, 11.06.	**1. Sonntag nach Trinitatis**		
10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst mit Renate Hamann		
Freitag, 16.06.	17.00 Uhr Taize-Gottesdienst Hof Bracht, Kreuzbauerschaft 5, Ottmarsbocholt		
Sonntag, 18.06.	**2. Sonntag nach Trinitatis**		
11.00 Uhr	**Tauffest – „umsonst und draußen“** mit Pfarrerin Angelika Ludwig		

		11.00 Uhr	**Familiengottesdienst zum Ökumenischen Pfarrfest** (Ort wird noch bekanntgegeben, siehe Tagespresse)
Freitag, 25.08.	17.00 Uhr Taize-Gottesdienst Hof Bracht, Kreuzbauerschaft 5, Ottmarsbocholt		
Sonntag, 27.08.	**12. Sonntag nach Trinitatis**		
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrerin Angelika Ludwig	11.30 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrerin Angelika Ludwig
Sonntag, 03.09.	**13. Sonntag nach Trinitatis**		
15.30 Uhr	Mini-Kirche mit Pfarrerin Angelika Ludwig	11.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst mit Pfarrerin A. Ludwig
Sonntag, 10.09.	**14. Sonntag nach Trinitatis**		
10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst mit Pfarrer Thomas Böhme		
Sonntag, 17.09.	**15. Sonntag nach Trinitatis**		
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Vorstellung der neuen Konfirmand*innen mit Kevin Timmermann	11.30 Uhr	Gottesdienst mit Vorstellung der neuen Konfirmand*innen mit Kevin Timmermann
Freitag, 22.09.	17.00 Uhr Taize-Gottesdienst Hof Bracht, Kreuzbauerschaft 5, Ottmarsbocholt		
Sonntag, 24.09.	**16. Sonntag nach Trinitatis**		
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Laienprediger Jo Riemann	11.30 Uhr	Gottesdienst mit Laienprediger Jo Riemann
Sonntag, 01.10.	**17. Sonntag nach Trinitatis**		
10.00 Uhr	Kirche mit Kindern mit Pfarrerin Angelika Ludwig	11.30 Uhr	Kirche mit Kindern mit Pfarrerin Angelika Ludwig
Sonntag, 08.10.	**18. Sonntag nach Trinitatis**		
10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst mit Pfarrerin Angelika Ludwig		
Sonntag, 15.10.	**19. Sonntag nach Trinitatis**		
		11.30 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrer Thomas Böhme
Sonntag, 22.10.	**20. Sonntag nach Trinitatis**		
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Renate Hamann	11.30 Uhr	Gottesdienst mit Renate Hamann

**** Taufgottesdienste mit Sternchen (**) finden nur statt, wenn Tauffamilien angemeldet sind.**

Gottesdienste für die Jüngsten in unserer Gemeinde

Mini-Kirche – das sind Gottesdienste für Kinder im Alter von 1 bis 5 Jahren mit ihren Eltern und älteren Geschwistern. Sechsmal im Jahr möchten wir mit den Jüngsten in unserer Kirchengemeinde einen Gottesdienst feiern, der gezielt für Kinder dieser Altersgruppe vorbereitet wird.



Eine von vier Bastelstationen der Mini-Kirche im Februar 2023.



Bastelarbeiten aus der Nähe.

Dieser beginnt – falls nicht anders angekündigt – **um 15:30 Uhr im Gemeindehaus Ascheberg und dauert etwa 30 Minuten.** Danach gibt es Wasser, Saft, Kaffee und Tee, ein Bastelangebot und Zeit zum gegenseitigen Kennenlernen.

Die nächsten Termine finden zu folgenden Themen statt:

- 2. April 2023 (Palmsonntag): „Wir freuen uns auf Ostern!“
- 10. April 2023 (Ostermontag): **Osterspaziergang**, gestaffelter Start am Hof Bracht, Kreuzbauerschaft 5, Ottmarsbocholt
- 4. Juni 2023: Gottesdienst mit Tauferinnerung
- 3. September 2023: Mini-Kirche auf dem Hof Bracht

Osterspaziergang

Auf dem Osterspaziergang – für die ganze Gemeinde von klein bis groß, von jung bis alt – gibt es verschiedene Stationen mit Impulsen, die zum Spielen, Basteln, Lesen bzw. Zuhören und Kreativwerden einladen. Individueller Start ist zwischen 15:00 und 16:30 Uhr auf dem Hof Bracht.

„umsonst und draußen“: Ein Tauffest unter freiem Himmel

Am Sonntag, den 18. Juni 2023 feiern wir in unserer Mirjam-Gemeinde das EKD-weite Tauffest in unserem „Umsonst-und-draußen“-Open-Air-Gottesdienst um 11:00 Uhr vor der Gnadenkirche in Ascheberg mit der ganzen Gemeinde.
Wir laden Sie herzlich ein, daran teilzunehmen.



Die Taufe ist ein Zeichen der Liebe Gottes zu uns Menschen. Sie ist ein Geschenk, das wir umsonst und ohne Vorbedingungen erhalten. Sie ist auch eine Einladung, Teil der christlichen Gemeinschaft zu werden und mit ihr den Glauben zu leben.

Bei unserem Tauffest wollen wir unsere Freude und Dankbarkeit darüber zum Ausdruck bringen. Wir wollen gemeinsam singen, beten und Gottes Wort hören. Wir wollen die Täuflinge segnen und ihnen eine Kerze als Symbol des Lichts Christi überreichen.

Nach dem Gottesdienst können Sie mit Ihren Gästen in unserer Mirjam-Gemeinde weiterfeiern. Es gibt einen kleinen Mittagsimbiss für die ganze Gemeinde und Spiele für Kinder und Erwachsene. Im Gemeindehaus sind für die Tauffamilien und Ihre Gäste Tische gedeckt, an denen sie bei Kaffee, Tee und Kuchen mit ihren Lieben den besonderen Tag genießen können.

Selbstverständlich können die Tauffamilien nach dem Gottesdienst auch im privaten Rahmen weiterfeiern. Wir möchten Ihnen jedoch die Möglichkeit bieten, ganz entspannt die Taufe zu feiern, ohne zu Hause alles vorbereiten zu müssen.

Der Gemeinde möchten wir nach diesem besonderen Gottesdienst, die Gemeinschaft mit anderen zu erleben und neue Kontakte zu knüpfen.

Bevor die Taufe stattfindet, möchten wir gerne mit Ihnen ins Gespräch kommen. Dabei geht es um Ihre persönlichen Fragen zur Taufe sowie um organisatorische Details zum Ablauf des Gottesdienstes. Sie können Ihre Kinder gerne zum Taufgespräch mitbringen.
Die nächsten Taufgespräche, auch für die Taufen im Rahmen der „normalen“ Gottesdienste, finden zu folgenden Terminen statt (Anmeldung über die Gemeindebüros):

- Freitag, 14. April 2023 – 16:00 Uhr, Ev. Gemeindehaus Drensteinfurt
- Freitag, 5. Mai 2023 – 16:00 Uhr, Ev. Gemeindehaus Drensteinfurt
- Freitag, 12. Mai 2023 – 15:00 Uhr, Ev. Gemeindehaus Ascheberg



Weitere Termine für Taufgespräche ab Juni 2023 werden noch geplant und stehen dann auf unserer Homepage. Falls aus zwingenden Gründen keiner dieser Termine für Sie passt oder wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an unsere Pfarrerin Angelika Ludwig.
Unser Tauffest feiern wir nicht allein, sondern sind mit vielen anderen Gemeinden in Deutschland verbunden. Im gesamten Gebiet der Evangelischen Kirche Deutschlands (EKD) wird das Tauffest rund um den Johannistag am 24. Juni begangen.

Wir, die ganze Mirjam-Kirchengemeinde, freuen uns auf Sie und Ihr Kind.

Was macht eine Presbyterin oder ein Presbyter?

In regelmäßigen Abständen rufen die Kirchengemeinden zur Wahl der Presbyterien auf.

Etwa Mitte November 2023 beginnt das Verfahren zur Besetzung des neuen Presbyteriums mit einem so genannten Wahlvorschlagsverfahren. Hierzu ist auch eine Gemeindeversammlung vorgesehen. Der weitere Ablauf hängt dann davon ab, wie viele Vorschläge aus der Gemeinde eingehen. Falls es mehr gültige Vorschläge als Plätze im Presbyterium gibt, so findet im Februar 2024 eine Wahl statt. Formell aufgestellt werden müssen die Interessierten aber in jedem Fall.

Es ist also noch ein bisschen Zeit, sich Gedanken darüber zu machen, wer als Kandidatin oder Kandidat in Frage kommt. Um aber einmal zu ergründen, was auf diese bei uns zukommen könnte, haben wir von der Gemeindebrief-Redaktion mit einer Presbyterin und einem Presbyter gesprochen. **Renate Hamann und Michael Brandt** waren so freundlich, einmal subjektiv ihre Eindrücke zu schildern.

Zunächst aber einmal grundsätzlich: Eine Presbyterin oder ein Presbyter arbeitet ehrenamtlich in unserer Gemeinde mit. Presbyterinnen und Presbyter leiten zusammen mit der Pfarrerin die Gemeinde. Sie oder er erledigt verschiedene Aufgaben und übernimmt Verantwortung in der Leitung und Gestaltung verschiedener Gemeindebereiche, zum Beispiel bei der Planung von Gottesdiensten, der Organisation von Veranstaltungen, der Betreuung von Gruppen oder der Beratung von Menschen.

Für dieses Amt braucht man keine besonderen Vorkenntnisse, aber man sollte sich für die Belange der Mirjam-Kirchengemeinde interessieren und auch bereit sein dazuzulernen. Man sollte auch verantwortungsbewusst, teamfähig und kreativ sein. Eine Presbyterin oder ein Presbyter sollte nicht nur kritisieren, sondern auch konstruktive Vorschläge machen und an Lösungen mitarbeiten.



Eine Presbyterin oder ein Presbyter bekommt einen tieferen Einblick in das Leben und die Arbeit der Gemeinde und kann deren Entwicklung mitverfolgen. Sie oder er lernt die verschiedenen Gremien kennen, die an der Entscheidungsfindung beteiligt sind. Sie oder er hat ein Mitspracherecht bei wichtigen Fragen, die die Gemeinde betreffen, kann neue Ideen und eigene Talente einbringen und dazu beitragen, dass die Gemeinde lebendig und attraktiv bleibt.

Eines ist bei unseren Gesprächen deutlich geworden: Die Aufgabe bringt vor allem viel Freude mit sich. Eine Presbyterin oder ein Presbyter erlebt viele schöne Momente mit den Menschen in der Gemeinde, knüpft neue Kontakte und Freundschaften.

Auch wichtig zu wissen ist, dass es in jeder Gemeinde eine Jugendpresbyterin oder einen Jugendpresbyter geben soll, die oder der zwischen 18 und 27 Jahre alt ist. (Dies ist sogar durch das so genannte Jugendbeteiligungserprobungsgesetz der Landeskirche vorgesehen.) Diese bzw. dieser soll die Interessen und Anliegen der jüngeren Generation vertreten und diese stärker in das Gemeindeleben einbinden.

Wie Sie sehen, ist es ein spannendes und erfüllendes Amt, das viel Freude machen kann. Wenn Sie sich dafür interessieren, können Sie sich bei unserer Pfarrerin Angelika Ludwig melden und mehr darüber erfahren.

Aufbruch in eine „neue“ Gemeinde

Ein neues Mitglied im Gemeindebriefteam berichtet von einem wundersamen Wandel seiner Wahrnehmung der Mirjam-Gemeinde.

Seit Ende 2014 wohnen meine Frau Angela Holtmann und ich, Norbert Bangert, in Drensteinfurt. Zuvor haben wir einige Jahre in Davensberg gewohnt. „Wie passend, dass die evangelischen Kirchengemeinden der jeweiligen Orte fusioniert haben“, denkt man sich manchmal, bleibt man doch beim eigenen Engagement dem „Vorgängerort“ auf gewisse Weise treu. Unsere Erkundungsgänge in Stewwert, wie der Einheimische sagt, führten oftmals an der Martinskirche vorbei. Eigentlich fast immer das gleiche Bild: kaum Passanten, kein Leben auf den Außenanlagen und alle Kirchentüren zu. **„Findet da überhaupt was statt“** fragte man sich.

OK, ein Schaukasten kündet von Gruppen und Veranstaltungen. Ob man da mal hinsollte? „Hmm, lieber nicht, Du kennst doch keinen da“, war oftmals die Antwort, eingeflüstert vom inneren Schweinehund. Und dann kam Corona, und es wurde noch ruhiger. Und dann plötzlich, 2022, eine E-Mail, wie aus heiterem Himmel: „Ob wir noch Interesse hätten, an der Gestaltung des Gemeindebriefs mitzuwirken“, fragte der neue Gemeindepädagoge Kevin Timmermann. Der langen Rede kurzer Sinn: Man traf sich, bejahte das Interesse, klopfte sich inhaltlich und organisatorisch ab und stellte direkt einen Terminplan auf.

Und dann der Schlüsselmoment: das erste Gemeindebeiratstreffen, wo meine Frau und ich vorgestellt wurden. Auf einmal war Leben in der Bude, denn die einzelnen Gruppen der Kirchengemeinde stellten ihre Ideen und Pläne vor. **„Da ist ja richtig was los, da sind ja jede Menge Angebote“**, so ein spontaner Gedanke. Genauso bei der ersten Redaktionssitzung, und zu unserer Freude kamen jede Menge Textangebote. Was ist da passiert? War es der Wechsel von einem stillen äußeren Gebäude in lebendige Räume? Waren es die Menschen, denen man erstmals begegnete? War es das sich abzeichnende Ende der Coronazeit, als endlich der bleierne und leid-





Ein Kontrast zwischen außen und innen. Beide Fotos sind am 4. März 2023 zum gleichen Zeitpunkt entstanden. Während in der Außenansicht nicht viel los scheint, sieht die Innenansicht ganz anders aus!
Man muss Kirche von innen erleben.

bringende Mantel der Beschwernis abfiel? War es der plötzliche Ruf mittels E-Mail oder doch das schöne Adventskonzert mit dem Basar der Flüchtlingshilfe, das wir besuchten? War es das Gefühl einer Art ortsansässigen Einsamkeit, die dringend der Abhilfe bedurfte, oder doch die nicht zu übersehende Not der traumatisierten Kriegsopfer, denen man nun das eigene Fahrrad zukommen ließ?
Wahrscheinlich war es von allem etwas, gepaart mit dem eigenen Gefühl, etwas tun zu müssen, mit den eigenen Fähigkeiten, die man hat, und was uns alle weiterbringt. Was ist denn die Alternative? Ohnmächtig vor dem Fernseher zu sitzen und die Ungerechtigkeiten der Welt zu beklagen? Oder aufzubrechen und dazuzustoßen zu einer kleinen Schar in der Gemeinde, auf dass sie größer wird?
Ich möchte zum Schluss etwas zum Glauben sagen, jenem merkwürdigen Etwas, von denen andere, zum Beispiel die Geistlichen der Mirjam-Gemeinde so viel mehr verstehen. Wie für viele ist der Glaube auch für mich als Gottesdienstmuffel, Kopfmensch und Wissenschaftsgläubiger ein Mysterium. Und doch ist da etwas jenseits von Zahlen und historischen Fakten, das mich nun, begleitet von meiner Frau, zum Aufbruch in diese Gemeinde bewegt hat. Es ist spannend, und wer das auch erleben will, den möchte ich ermutigen, den gleichen Schritt zu tun.

Farbenfroh und musikalisch – Der Weltgebetstag setzt ein Zeichen

Weltweit fand am Freitag, dem 3. März, der Weltgebetstag statt. Das diesjährige Ausrichterland war Taiwan, ein Land, das zirka 9.250 km Luftlinie von uns entfernt liegt. Extrem weit weg, und doch kam uns das Land mit der Veranstaltung ein kleines Stück näher. Schon der Einladungstext auf der Veranstaltungs-Homepage hat uns die Richtung gewiesen: „Zum Weltgebetstag 2023 laden uns mutige Frauen aus Taiwan ein, daran zu glauben, dass wir die Welt zum Positiven verändern können – egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen. Denn: Glaube bewegt!“



Die Künstlerin Hui-Wen Hsiao gestaltete dieses Jahr das Themenbild zur Aktion.

Glaube und Solidarität mit den Asiatinnen hat nun auch die Mirjam-Gemeinde in Bewegung gesetzt. Eine derartige Beteiligung an der weltweiten Aktion war nun nach 2020 erstmals wieder regulär im März möglich, 2021 und 2022 machte Corona den Aktiven einen Strich durch die Rechnung. Im Jahr 2022 konnte der Tag jedoch in Drensteinfurt im Juli mit Themen aus den Partnerländern England, Wales und Nordirland „nachgeholt“ werden.

In Stewwert wurde der Gottesdienst von Frauen aus der kfd St. Regina und der Evangelischen Mirjam-Kirchengemeinde vorbereitet. Die Veranstaltung fand in diesem Jahr in der Martinskirche statt. Danach trafen sich alle im Gemeindesaal

der Mirjam-Gemeinde zum gemeinsamen Essen und Austausch. Für alle Gerichte waren taiwanesische Rezepte die Grundlage. „Der Spaß daran ist, dass man landestypische Rezepte nachkochen konnte“, freute sich Heidi Reimann von der Vorbereitungsgruppe. Gekocht wurde das Essen jedoch zu Hause: Die beteiligten Frauen wählten aus einer Rezeptliste aus, welches der Gerichte sie kochen möchten. Während der Gottesdienst noch lief, war das kleine Küchenteam im Drensteinfurter Gemeindehaus fleißig: Die Speisen wurden erhitzt und das kalt-warme Büffet aufgebaut.

In Ascheberg legte man den Schwerpunkt eher auf ein gemeinsames Kaffeetrinken. Es ging aber um 14:30 Uhr los mit einem Gottesdienst in der St.-Lambertus Kirche, um sich dann gemeinsam ins katholische Pfarrheim zu begeben.

Zu jedem Weltgebetstag gibt es übrigens auch ein Themenbild. Das diesjährige wurde von der 1993 geborenen Künstlerin Hui-Wen Hsiao gestaltet. Über ihr Land sagt sie: „Wir fühlen uns eigenständig und wollen auf unsere eigene Weise leben. Wir haben euch so viel zu geben.“
Die Frauen auf dem Gemälde sitzen an einem Bach, beten still und blicken in die Dunkelheit. Trotz der Ungewissheit des Weges, der vor ihnen liegt, wissen sie, dass die Rettung durch Christus gekommen ist.



Dass Taiwan ein farbenfrohes Land ist, erkannt man an den Accessoires, die das Vorbereitungsteam zusammengetragen hat.



25 Jahre Cantabella

Frauenchor sucht Ehemalige sowie neue Sängerinnen und Sänger

1998 gründete Angelika Ludwig den Frauenchor Cantabella. Als sie rund 20 Jahre später Pfarrerin unserer Gemeinde wurde, übernahm 2019 Linda Finnemann die Leitung des Chores, der nun sein 25-jähriges Jubiläum feiert. Geplant ist ein Konzert am 1. Advent, bei dem unter anderem eine Weihnachtsmesse mit instrumentaler Begleitung zu Gehör gebracht werden soll. Alle ehemaligen Sängerinnen, aber auch weitere Interessierte, sind herzlich eingeladen, dabei mitzusingen.

Für dieses Projekt werden ausdrücklich auch Männerstimmen gesucht. An einem Probenwochenende im Oktober möchten sich die Sängerinnen intensiv auf das Jubiläumskonzert vorbereiten.

Wer Lust hat, für dieses Projekt bei Cantabella mitzusingen oder weitere Informationen rund um das Chor-Jubiläum bekommen möchte, kann sich ganz unverbindlich bei Chorleiterin Linda Finnemann melden: **cantabella@mirjam-kirche.de**

Gemeindebriefverteiler*innen gesucht!

Liebe Mitglieder der Mirjam-Gemeinde, wir brauchen Ihre Hilfe!
Unser Gemeindebrief ist eine wichtige Informationsquelle und für viele ein Bindeglied zum Gemeindeleben. Er enthält Neuigkeiten aus der Gemeinde, Termine, Gottesdienste, Informationen aus den Gruppen und vieles mehr. Damit er möglichst viele Haushalte in Ascheberg und Drensteinfurt erreicht, sind wir auf freiwillige Helferinnen und Helfer angewiesen, die den Gemeindebrief verteilen.

Wir haben schon eine kleine Schar von engagierten und teils langjährigen Verteilerinnen und Verteilern, aber es könnten noch einige mehr werden, so dass die Last auf mehr Schultern verteilt wird und ggf. neue Gebiete hinzukommen. Auch ist es uns gelungen, bei der Erstellung des Gemeindebriefs ehrenamtliche Unterstützung zu bekommen, nun wollen wir den nächsten Schritt gehen. Wenn Sie sich vorstellen können, dreimal im Jahr den Gemeindebrief in Ihrer Straße oder Ihrem Wohngebiet zu verteilen, melden Sie sich bitte in den jeweiligen Gemeindebüros. Wir freuen uns über jede Unterstützung, auch wenn es nur ein paar Hefte sind! Sie leisten damit einen wertvollen Beitrag für unsere Gemeinschaft.



Eine Aufgabe, die Freude macht: Christian Maaß bei der Gemeindebriefzustellung.

Dank an die Gemeindebriefverteiler*innen
Wir danken all denjenigen ganz herzlich, die sich jetzt schon bei der Verteilung der Gemeindebriefe beteiligt haben und diese zu Ihnen nach Hause gebracht haben.

Taufen, Trauungen, Beerdigungen
Terminabsprache:
Pfarrerin Angelika Ludwig
allgemeine Informationen auch:
https://mirjam-kirche.de/service/

Team der Kirche mit Kindern Ascheberg und Drensteinfurt
Treffen nach Absprache
Britta Arntzen 02593-226044
und Heike Hartmann
h.hartmann@mirjam-kirche.de

Konfirmandenunterricht (im 3. und 8. Schuljahr)
Kevin Timmermann
allgemeine Fragen:
Gemeindebüro Friederike Lichtwark

Bibelgesprächskreis Drensteinfurt
nach Absprache
Kirsten Hülsenbeck 0174-7268836

Kreative Zugänge zur Bibel
1. Dienstag im Monat 19:30 Uhr
Pfarrerin Angelika Ludwig
Gemeindehaus Gnadenkirche

Ökumenisches Trauercafé „Sternenkinder“
einmal im Monat freitags 16–18:00 Uhr
nach Absprache
Pfarrerin Angelika Ludwig
Gemeindehaus Gnadenkirche

Frauenhilfe Ascheberg – Davensberg – Ottmarsbocholt
2. Mittwoch im Monat 14:30 Uhr
Renate Hamann, Rosemarie Wippermann,
Regina Müller 02593-5569
Gemeindehaus Gnadenkirche

Frauenhilfe Drensteinfurt – Rinkerode
1. Mittwoch im Monat 15:00 Uhr
Anne Losinzky 02508-8859
a.losinzky@mirjam-kirche.de
Gemeindehaus Martinskirche

Muckefuck Frauengruppe Drensteinfurt
Treffen nach Absprache
Monika Berens
m.berens@kirche-drensteinfurt.de

Frauenchor „Cantabella“
mittwochs 19:30 Uhr
Linda Finnemann
cantabella@mirjam-kirche.de
Gemeindehaus Gnadenkirche

Gitarrenkreis Drensteinfurt
Fortgeschrittene:
montags 17:30 bis 18:45 Uhr
Anfänger: samstags 10:00 bis 11:30 Uhr
Francisco Puente 02508-9473
f.puente@mirjam-kirche.de
Gemeindehaus und Martinskirche

Martinschor Drensteinfurt
freitags 19:30 Uhr
Tobias Heinke
t.heinke@mirjam-kirche.de
Gemeindehaus Martinskirche

Posaunenchor Drensteinfurt
mittwochs 20:00 Uhr
Matthias Losinzky
m.losinzky@mirjam-kirche.de
Gemeindehaus Martinskirche

Gemeindebeirat
Kevin Timmermann 0176-43881655
kevin.timmermann@ekvw.de

Förderverein der Ev. Mirjam-Kirchengemeinde Ascheberg Drensteinfurt e. V.
Dr. Ulrike Naim-Thesenvitz 02593-6852
u.naim@live.de

Impressum

Auflage: 2000, Herausgeber:
Ev. Mirjam-Kirchengemeinde
Ascheberg Drensteinfurt,
Bahnhofstr. 12, 48317 Drensteinfurt -
V.i.S.d.P. Angelika Ludwig
Redaktionsteam: Norbert Bangert, Angela Holtmann, Angelika Ludwig, Kevin Timmermann
Layout: Friederike Lichtwark
Druck: gemeindebrief-in-farbe.de
Dietzel, Lüdenscheid

Helfende Hände mit Herz – Kleiderkammer Drensteinfurt
montags 15:30 bis 18:00 Uhr
Spendenannahme 17:00 bis 18:00 Uhr
Ute Eichmann 0172 7395325
u.eichmann@mirjam-kirche.de
www.flüchtlingshilfedrensteinfurt.de
Gemeindehaus Martinskirche

Café Welcome Austausch und Begegnung für Geflüchtete und Bürger*innen
montags 16:00 bis 18:00 Uhr
14-tägig im Wechsel im
Gemeindehaus Gnadenkirche
und Pfarrheim St. Anna Davensberg
Renate Hamann
r.hamann@mirjam-kirche.de

2. Mittwoch i. Monat 15:00 bis 17:00 Uhr
Gemeindehaus Martinskirche
Ute Eichmann 0172 7395325
u.eichmann@mirjam-kirche.de
www.flüchtlingshilfedrensteinfurt.de

Jugendmigrationsdienst (Beratungs- und BildungsCentrum der Diakonie Münster)
dienstags und donnerstags
nach Vereinbarung
Mojgan Servati 0171-5336984
m.servati@diakonie-muenster.de
Gemeindehaus Martinskirche

Infos und Kontakte

Adressen:
Evangelische Mirjam-Kirchengemeinde Ascheberg Drensteinfurt
Bahnhofstr. 12, 48317 Drensteinfurt
ww.mirjam-kirche.de

Gnadenkirche Ascheberg mit Gemeindehaus,
Hoveloh 1, 59387 Ascheberg

Martinskirche Drensteinfurt mit Gemeindehaus,
Bahnhofstr. 12, 48317 Drensteinfurt

Ev. Mirjam Kindertageseinrichtung
Hoveloh 5, 59387 Ascheberg
Thomas Dudzik 02593-9580317 · ms-kita-ascheberg@ev-kirchenkreis-muenster.de

Pfarrerin
Pfarrerin Angelika Ludwig
02593-950562 · angelika.ludwig@ekvw.de

Gemeindepädagoge
Kevin Timmermann
0176-43881655 · kevin.timmermann@ekvw.de

Gemeindebüro Martinskirche Drensteinfurt
Bahnhofstr. 12, 48317 Drensteinfurt
dienstags 9:00–11:30 Uhr (Frau Gericke)
dienstags und freitags 16:00–18:00 Uhr (Frau Lichtwark)
Tel. 02508-984014 · Fax: 02508-997614 · drensteinfurt@mirjam-kirche.de

Gemeindebüro Gnadenkirche Ascheberg
Hoveloh 1, 59387 Ascheberg
dienstags 16:00–18:00 Uhr u. freitags 15:00–17:00 Uhr (Frau Wippermann)
Tel. 02593-5331 · ascheberg@mirjam-kirche.de

Spendenkonto der Kirchengemeinde:
KD-Bank | Bank für Diakonie und Kirche
IBAN: DE34 3506 0190 0000 9595 96
BIC: GENODED1DKD